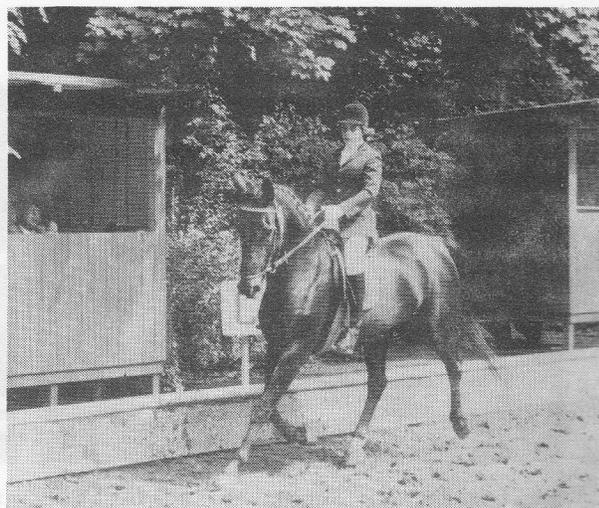




Die Siegerehrung nimmt Herr Grün vom Wahner RV 1954 vor, der außer den Ehrenpreisen für das Voltigieren auch sämtliche Schleifen gestiftet hatte (Bild Mitte). Vorn der Kölner Turnierrichter Hans W. Jacob.



Der dichte Baumbestand um das Dressurviereck schafft eine Atmosphäre der Abgeschlossenheit und höchster Konzentration. Für Reiter wie Richter waren das ideale Voraussetzungen.



Neuerung beim diesjährigen Turnier: Material und Eignung. Der Vertreter der Kommission "Rheinland", Albert Brandl aus Wülfrath, beurteilt die Gänge aus der Längsachse, während Richterkollege Rolf Becker, Wipperfürth, Frau Ricki Hamacher die Noten ins Protokoll diktieren.



Als der Regen den Turnierplatz aufgeweicht hatte, half die Stadt Köln! Das Sport- und Bäderamt stellte in kürzester Zeit eine Walze mit Fahrer zur Verfügung.



Frau Dr. Margret Rodenkirchen, Verwalterin aller Ehrenpreise, gratuliert hier der Gewinnerin des "Silbernen Sporen", Sabine Schröder, auf Daisy (RuF Porz). Ihr Verein hatte hier die Ehrenpreise gestiftet, und